

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.02.2026

Zeugenaufrufe nach Verkehrsunfall und Raubstraftat | Sicherstellung von mutmaßlichem Diebesgut und Betäubungsmitteln

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 36|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

Zeugenaufruf nach räuberischer Erpressung

Ort: Bennewitz, Leipziger Straße

Zeit: 02.02.2026, 06:10 Uhr

Ein 22-Jähriger wurde am Montagmorgen von zwei Unbekannten in Bennewitz ausgeraubt.

Der junge Mann wollte auf der Leipziger Straße einkaufen, als er von den zwei Unbekannten angesprochen wurde. Diese entwendeten zunächst die Geldbörse des 22-Jährigen und forderten unter Androhung von Gewalt die Herausgabe weiterer Wertgegenstände. Im Anschluss entfernten sich die Täter in östliche Richtung. Die beiden unbekannten Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1

- circa 20 bis 30 Jahre alt
- circa 1,80 Meter bis 1,85 Meter groß
- schlanke Gestalt
- Bekleidung: schwarze Jacke mit Kapuze, dunkelfarbende Hose, weiße Schuhe

Person 2

- circa 1,70 Meter groß

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- schlanke Gestalt
- Bekleidung: dunkle Mütze, dunkle Jacke, helle Jogginghose, dunkle Turnschuhe

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tr)

Sicherstellung von mutmaßlichem Diebesgut und Betäubungsmitteln

Ort: Leipzig, Zentrum-Südost

Zeit: 30.01.2026

Ermittlerinnen und Ermittler des Polizeireviers Zentrums durchsuchten in Leipzig eine Wohnung aufgrund eines Fahrraddiebstahls und konnten mutmaßliches Diebesgut sowie Drogen sicherstellen.

Am Freitag durchsuchten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des Reviers Leipzig-Zentrum auf richterliche Anordnung eine Wohnung im Stadtteil Zentrum Südost in Leipzig. Gegen die zwei männlichen Nutzer der Wohnung (45, 41 | beide deutsch) wird wegen des Verdachts des Diebstahls ermittelt, da sie im November 2025 ein Fahrrad entwendet haben sollen. In der Wohnung wurde die Polizei dann fündig. Die Beamten konnten weiteres mutmaßliches Diebesgut, unter anderem Bankkarten, ein Schlüsselbund, mehrere Ausweise, eine Geldbörse, ein Fahrrad, mehrere Werkzeuge (hydraulische Spaltwerkzeuge, Bolzenschneider, Blechscheren, Zangen, Trennschleifer) und Mobiltelefone sicherstellen. Eine erste Prüfung ergab, dass verschiedene Gegenstände nach Diebstahlhandlungen zur Sachfahndung standen. Ebenso wurde in der Wohnung Betäubungsmittel aufgefunden. Die Ermittlungen des Kriminaldienstes des Polizeireviers Leipzig-Zentrum im Zusammenhang mit den Eigentumsdelikten gegen die beiden Beschuldigten dauern an. Aufgrund der sichergestellten Betäubungsmittel wurde gegen den 45-jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. (pe)

Zeugenaufruf nach Unfall auf der B87

Ort: B87, zwischen Doberschütz und Eilenburg

Zeit: 02.02.2026 gegen 17:00 Uhr

Am Montagnachmittag gegen 17:00 Uhr kam es auf der Bundesstraße 87 zwischen Doberschütz und Eilenburg zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person wurde.

Dabei kam ein Transporter (Fahrer: 64), welcher in Richtung Eilenburg fuhr, nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Der 64-jährige verletzte sich und musste in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Am Transporter entstand Totalschaden.

Im Zuge der Verkehrsunfallaufnahme gab der Fahrer an, dass ihm ein weißer Familienvan auf seiner Spur entgegenkam und er daher ausgewichen sei. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (pe)